**Tag 1**

**Materialien: Kugelschreiber, 2 Mal A3-Blatt, Stifte**

* Gebet: Singt zusammen das Gebet „Himmlischer König“ (Царю Небесный).

*Himmlischer König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, überall Gegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Makel und errette, Guter, unsere Seelen.*

*Царю Небе́сный, Уте́шителю, Ду́ше и́стины, И́же везде́ сый и вся исполня́яй, Сокро́вище благи́х и жи́зни Пода́телю, прииди́ и всели́ся в ны, и очи́сти ны от вся́кия скве́рны, и спаси́, Бла́же, ду́ши на́ша.*

* Spricht Grundregeln der Familienrunde kurz an: Zuhören, wenn andere sprechen; nicht unterbrechen; freundlich sein; sich beteiligen.
* Der Jugendleiter und sein Helfer stellen sich vor.
  + Name, Stadt, Kirchengemeinde, Schule/Ausbildung, Hobby.
  + Wie oft war ich in Freizeiten gewesen?
  + Welche Erinnerungen habe ich an frühere Freizeiten?
  + Warum fahre ich hin?
  + Warum bin ich als Jugendleiter zur Freizeit gekommen?
* Vorstellung der Teilnehmer.
  + Alle stellen sich in Zweierpaaren auf.
  + Die Paare schütteln einander die Hand und stellen sich kurz vor: Name, Stadt, Kirchengemeinde, Schule, Hobby, Familie, Geschwister, Lieblingsmusik u. Ä.
  + Nach einer Minute wechselt jeder den Partner.
  + Und wieder Vorstellung und Partnerwechsel, bis jeder jedem die Hand geschüttelt hat.
* Lernen der Namen.
  + Das Adjektiv Spiel: Die Kinder sollen ein Adjektiv finden, was sie selbst gut beschreibt und mit dem Anfangsbuchstaben ihres Namens beginnt. “Mein Name ist Hannah und ich bin gerne hilfsbereit.”
  + Macht auf einem A3-Blatt eine Liste mit allen Teilnehmern: Vorname und Name, Stadt, das Adjektiv, was die Person über sich gesagt hat. Gestaltet das Blatt so, dass es ganz ausgefüllt ist.
  + Verschönert das Blatt mit einem Rahmen und Bildern.
  + Klebt das Blatt auf der Wand auf.
* Regeln der Freizeit lernen.

Lest eine Regel vor, kommentiert diese – warum ist diese Sinnvoll und wichtig, gibt es Fragen. Das zu jeder einzelnen Regel!

* + **Regel 00** – es gibt einen Tagesablauf, der streng eingehalten wird. Jede Veranstaltung beginnt und endet zur vorgegebenen Zeit. Lass niemals andere auf dich warten!
  + **Regel der erhobenen Hand** – wenn jemand etwas sagen möchte, erhebt er die Hand. Alle hören zu. Die Glocke ist das Notmittel, was bei Nichteinhaltung eingesetzt wird.
  + **Regel des Geländes** – niemand darf ohne Erlaubnis das Gelände der Freizeit verlassen. Wenn du weggehen möchtest, frage den Verantwortlichen für die Disziplin.
  + **Regel der Ruhe** – in der Ruhestunde und während der Nachtruhe muss es still sein.
  + **Regel des Essraums** – komme in den Essraum mit sauberen Händen. Wir unterhalten uns leise und nicht mit vollem Mund. Vergiss nicht denen zu danken, die das Essen zubereitet haben.
  + **Regel der Freundschaft** – gehe mit anderen so um, wie du mit dir umgegangen haben möchtest. Sei gut zu deinem Nächsten und das Gute wird zu dir zurückkehren.
  + **Regel des Privaten** – nimm keine fremden Sachen und ließ nicht, was andere geschrieben haben.
  + **Regel der Familien** – über das Leben in den Gruppen.
  + **Regel der Hygiene** – Zähne putzen, mindestens zwei Mal duschen, Deos nur draußen benutzen.
  + **AVVT** – **A**blehnung – **V**orschlag; **V**orschlag – **T**at! Wenn dir ein Vorschlag nicht gefällt – schlage etwas Besseres und Konstruktives vor, was allen gefallen wird. Wenn du etwas vorschlägst – mach es.
* Wiederholung der Namen.
  + Stellt euch in einen Kreis auf. Wirft einen Ball oder ähnliches zueinander und sagt den Namen der Person, zu der ihr den Ball werft. Z. B. Paul wirft den Ball zu Anna und sagt laut „Anna“.
  + Sobald der Ball bei jedem einmal gewesen ist, wiederholt ihr das Spiel, aber der Ball wird in derselben Reihenfolge geworfen, wie beim letzten Mal. Z. B. wenn beim letzten Mal Paul den Ball zu Anna geworfen hat, macht er es jetzt wieder. Wiederholt das Spiel solange, bis es flott läuft.
  + Bei der vierten Runde könnte ihr noch einen zweiten Ball hinterherwerfen, bei der fünften Runde noch einen usw.
  + Ihr könnt auch ein anderes Kennenlernspiel spielen.

**Feedback Tag 1**

* Habt ihr das Programm zeitlich geschafft? Wenn nicht, was hat zu lange gedauert?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Bei welchen Aufgaben gab es Schwierigkeiten, welcher Art?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Welche Ergänzungen und Änderungen würdet ihr vorschlagen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Waren alle Kinder in die Arbeit involviert? Wenn nicht, warum?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Nennt die zwei aktivsten Kindern:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Nennt die zwei passivsten Kinder:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tag 2**

* Gebet: Himmlischer König.
* Namen-Wiederholung.
* Wiederholt kurz die Namen von allen Familienmitgliedern.
* Spiel: Scharfer Blick. Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Der Spielleiter bittet sie, die Augen zu schließen oder den Kopf auf die Beine zu legen. Dann stellt er eine Frage. Z. B. „Wer hat einen roten Pullover an?“, „Wer ist der jüngste in der Familie?“, „Wer kommt aus Essen?“, „Wer ist der aktivste?“ usw. Die Fragen können witzig, aber nicht beleidigend sein. Ohne die Augen zu öffnen deuten die Kinder mit der Hand auf das Kind und/oder nennen seinen Namen. Nachdem alle die Augen geöffnet haben, kann geprüft werden, wer richtig getippt hat.
* Rückblick.
  + Wie war der Tag der Ankunft und der heutige Tag? Jeder soll nacheinander seine Eindrücke schildern. Was hat gefallen? Was war problematisch? Gab es Konflikte? Wenn ja – besprecht die Situationen und versucht Lösungswege für das nächste Mal zu finden.
* Vorbereitung für die Vorstellung der Familien.
  + Überlegt euch einen Namen für eure Familie.
  + Bildet mit allen Teilnehmern der Familie eine menschliche Skulptur. Übt die Figur mehrmals, bei der Vorstellung der Familien stellt ihr euch mit euerer Familie in der Form der Skulptur auf und sagt: „Wir sind die Familie XY!“
  + Einen Satz über eure Familie, der so viele Wörter hat, wie bei euch Familienmitglieder sind. Bei der Vorstellung soll jedes Mitglied ein Wort sagen, sodass der Satz von allen gemeinsam ausgesprochen wird. Z. B. Peter sagt „Wir“, Anna „sind“, Olga „die“, Paul „Familie“ usw. Ihr können den Satz und die Vorstellung auch anders, kreativ gestalten.
  + Die Kinder der Gruppe stellen die Jugendleiter vor, erzählen über sie: wer sie sind, warum sie zur Freizeit kommen, bei wie vielen Freizeiten sie gewesen sind und was ihre beste Erinnerung an eine Freizeit ist und welche Ziele die Jugendleiter gegenüber der Familie haben, was sie mit der Familie erreichen wollen.
  + Die Jugendleiter kommentieren, was die Kinder gesagt haben.
  + Die Jugendleiter stellen die Kinder vor.
  + Ihr könnt einander auch anders vorstellen.
  + Übt einen Tanz ein, der eure Familie vorstellen soll. Der Tanz sollte nicht nur witzig sein, sondern auch die Idee eurer Familie spiegeln. Am besten wäre, wenn ihr auch selbst dazu singt, Beat Box macht oder melodische Geräusche von euch gebt. Im Notfall kann man auf eine Musikaufnahme zurückgreifen, beachtet aber die Regeln für Musik im Lager – keine expliziten Inhalte über Alkohol, Rauchen, Sex und Drogen.
  + Alle 7 Punkte werden am Dienstag nach dem Abendessen von der Familie vor allen vorgestellt. Für die Vorbereitung hat ihr zwei Abende Zeit.
* Energizer (Kann zwischendurch gespielt werden.)

Spiel: Obstsalat. Die Spieler sitzen in einem Kreis auf Stühlen. Ein Spieler - er hat keinen Stuhl - steht in der Mitte des Kreises. Die Spieler bekommen Namen von Obstsorten (Apfel, Birne, Banane) zugeteilt. Der Spieler in der Mitte darf nun eine der Sorten nennen. Daraufhin müssen die Spieler mit dem betroffenen Namen Plätze tauschen. Der Spieler der Mitte darf natürlich ebenfalls versuchen, einen Platz zu ergattern. Wer übrig bleibt, ist nächster Spieler in der Mitte. Statt dem Namen einer der Obstsorten darf man auch "Obstsalat" sagen. Dann müssen alle Spieler ihren Platz tauschen.

* Konfliktmanagement. (Kann bei Bedarf gespielt werden, z. B. wenn es in der Familie viele Konflikte gibt oder ihr noch Zeit übrig habt.)
  + Spiel: Gefühlsbilder. Die Kinder laufen kreuz und quer durch den Raum. Nach einer Weile ruft die Spielleitung den Kindern ein Gefühl aus: z. B. ärgerlich, erfreut, beleidigt, traurig, aufgedreht, neidisch. In dem Moment frieren die Kinder ein, bewegen sich nicht mehr. Gleichzeitig stellen sie das genannte Gefühl mit ihrem ganzen Körper pantomimisch dar. Wenn die Spielleitung in die Hände klatscht, werden sie wieder neutral. Es geht weiter, bis ein neues Gefühl ins Spiel gebracht wird.
  + Erklärt den Kindern – damit man nicht in Konflikte miteinander gerät, ist es wichtig, mit einander zu sprechen, u. A. die Gefühle auszudrücken.
  + Sagt einem Kinder in der Gruppe eine Situation, z. B. „Jemand hat dir am Mittagstisch den Platz weggenommen“. Das Kind soll eine Antwort geben, die die Situation aus seiner Perspektive beschreibt und seine Gefühle äußern. Also: „Ich bin verärgert, weil du mir meinen Stuhl weggenommen hast.“

Dann ist das nächste Kind dran: „Dir ist dein Heft auf den Boden gefallen und jemand hat es für dich aufgehoben.“ Antwort: „Ich bin dankbar, dass du mir geholfen hast.“

Spricht so mit jedem Kind einen Dialog durch.

* + Hausaufgabe: Die Kinder und Jugendleiter sollen während des Tages mindestens 5 Mal ihre Gefühle jemand anderem sagen, wie im obigen Beispiel.

**Feedback Tag 2**

* Habt ihr das Programm zeitlich geschafft? Wenn nicht, was hat zu lange gedauert?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Bei welchen Aufgaben gab es Schwierigkeiten, welcher Art?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Welche Ergänzungen und Änderungen würdet ihr vorschlagen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Konntet ihr die Kinder, die letztes Mal am wenigsten aktiv waren, in die Gruppenarbeit integrieren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Was habt ihr Neues über eure Familie erfahren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Was dankt ihr über eure Familie?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tag 3**

**Materialien: Kugelschreiber, Liederheft, A3-Blatt, Stifte, Klebeband, 5 Zettel ca. A5, 15 Luftballons.**

* Gebet: Himmlischer König.
* Teambuilding:
  + Familienname, Familiensatz und Familientanz.
  + Singt das Familienlied.
* Namen-Wiederholung.

Spiel: Bettlaken-Vorhang. Die Gruppe wird in zwei Hälften geteilt und zwischen den beiden Teilen wird ein Bettlaken gespannt. Alle Spieler setzen sich auf den Boden. Nun rutscht aus jeder Gruppe ein Mitspieler direkt vor das Laken. Auf Kommando wird das Laken fallengelassen und wer es zuerst schafft, den Namen seines Gegenübers zu nennen, gewinnt. Der Verlierer wechselt in die andere Gruppe. Alle anderen Mitspieler müssen während der Runde still sein und dürfen dem eigenen Vertreter keine Tipps geben.

* Kennenlernen 1.
  + Wer gestern den Namen seiner Gemeinde nicht gewusst hat, soll diesen jetzt auf der Karte eintragen.
  + Jeder soll der Reihe nach erzählen, wie der Sonntag in seiner Gemeinde abläuft. Wann beginnt und endet der Gottesdienst, in welches Sprache, wie lange brauchen die zur Kirche und wie kommt die Familie dahin, wie verläuft die Sonntagschule und was lernt man dort. Wie heißt der Priester, wie ist der so, etwas über ihn erzählen. Gibt mehrere Priester in der Gemeinde, Diakone. Was gibt es in der Gemeinde noch Besonderes, welche Veranstaltungen macht man während des Jahres? (z. B. Weihnachtsfeier) Wie verlaufen diese?
  + Macht Notizen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Kennenlernen 2.
  + Spiel: Ich liebe, ich mag nicht, ich würde gerne. Als Vorbereitung auf dieses Spiel wird ein Blitz (für „ich mag nicht“), ein Herz („ich liebe“) und eine Glühbirne („ich würde gerne“) ausgeschnitten.
  + Der Reihe nach wird erst das Herz, dann der Blitz und dann die Glühbirne im Kreis herumgereicht. Jeder nennt, wenn er den Zettel in der Hand hält, eine Sache über sich, die dazu passt und begründet es. Danach fragt er die Runde: und ihr? Wer mit ihm solidarisch ist, hebt auch die Hand.

Z. B. Ein Kind nimmt das Herz in die Hand und sagt: „Ich liebe Mahlen, weil ich mit den schönen Bildern meine Eltern erfreuen kann. Und ihr?“ Wer auch gerne mahlt, hebt die Hand. Dann wird das Herz zum nächsten Kind weitergegeben.

Eine Sache darf immer nur einmal pro Runde genannt werden, d.h. wenn Mahlen bereits gesagt wurde, darf man es nicht wiedersagen.

* Wenn die Kinder über etwas sprechen wollen, was gesagt wurde, könnt ihr das gerne mit ihnen machen.
* Mahlt anhand der Ergebnisse ein Plakat, auf dem die Interessen eurer Familien dargestellt sind. Am besten wäre, wenn jeder etwas auf dem Plakat selbst mahlt.
* Hängt das Plakat in eurem Gruppenraum auf.
* Besprechung der Hausaufgabe: jedes Kind soll erzählen, in welcher Situation er seine Gefühle während des Tages geäußert hat.
* Energizer

Spiel: Die Luftballon-Reise nach Jerusalem. In einem Raum liegen ein Luftballon weniger als es Mitspieler gibt herum. Während die Musik läuft, müssen alle Mitspieler im Raum herumlaufen. Sobald die Musik stoppt, müssen alle Mitspieler versuchen, sich einen Ballon zu schnappen. Wer keinen Ballon erwischt, scheidet aus. Sollten im Kampf um einen Ballon dieser zerplatzen, scheiden die Mitspieler, die daran beteiligt waren, aus. Nach jeder Runde wird ein Ballon aus dem Spiel genommen, so dass immer ein Spieler ausscheidet. Wer hält am Ende den finalen Ballon in den Händen und gewinnt die Luftballon-Reise nach Jerusalem?

* Geschichte.
  + Lest die Geschichte „Schenke mir einen Stern“ vor.

*Die Prinzessen lief weg. Alsbald die Hofdame einnickte und der Kutscher die Pferde anhielt, sprang die kleine Prinzessin aus der Kutsche und lief los.*

*Eins, zwei – und sie lachte los, nachdem sie sich auf dem Baum gesetzt hatte. Die Hofdame, die Diener und der alter Kutscher holten sie nur langsam ein.*

*Und doch erreichte die Verfolgung Elsa.*

*„Kommt runter, seid nicht unartig!“, ächzte der Kutscher.*

*„Wünsche ich nicht!“*

*„Klettert hinab, Eure Hoheit!“, flüsterte ein Lakai.*

*„Will ich nicht!“*

*„Sofort runter!“, wurde eine Hofdame wütend.*

*„Nein!“*

*„Soo!“, sagten alle drei zusammen. „Dann – rufen wir den König.“*

*Die kleine Prinzessin Elsa seufzte und wurde traurig. Aber, bis der König eintraf, kam sie auch nicht vom Baum herunter.*

*„Was ist passiert?“, wunderte er sich. „Sind denn der ganze Lärm und die ganze Aufregung wegen einem kleinen Mädchen?“*

*Hier musste die Prinzessin runter, auch wenn sie sich ärgerte und schmollte. Was soll man denn machen, wenn seine Hoheit bittet?*

*Endlich sprang der Schelm runter, schüttelte sich ab und schleppte sich zur Kutsche. „Ah“, dachte die Prinzessin und runzelte die sommersprossige Nase, „es gibt in der Welt keine schwerere Arbeit, als jemandem zu gehorchen.“*

*Am Abend fand sie sich aus den Decken und Kissen, machte die Tür fest zu und klettere auf die Fensterbank. Die Sterne winkten ihr zu:*

*„Sei nicht traurig, Elsa!“*

*Der Wind ging durch ihre Haare, die von verschnörkelten Frisuren befreit waren. Als ob sie allein war, und die ganze Welt mit ihr sprach. Oder Der, Der immer in der Nähe ist.*

*Elsa machte es sich bequem und lies die Füße von der Fensterbank baumeln. Tief unten war der königliche Garten zu sehen: grade geschnittene Wiesen, Beeten in richtigen Figuren, tadellos geschnittene Bäume. Sie hob ihre Augen zu den Sternen. Das waren diejenigen, die sich nicht aufreihten, nicht alle zusammen, wie zu Befehl winkten, es war schön, sie anzuschauen. Offensichtlich hat sie Jemand Sorgsamer und Guter auf aufgehängt.*

*„So sitzt du alleine“, dachte Elsa, „aber bist es nicht. Jemand ist in der Nähe, Jemand beobachtet dich immer.“ Mit diesen Gedanken schlief sie unmerklich ein.*

*Morgens gab es in der Burg ein Tumult: Ihre Hoheit wurde schlafend auf der Fensterbank gefunden, neben dem offenen Fenster! Der König schleuderte Donner und Blitze. Die Hofdame wurde gefeuert, und der Prinzessin selbst stand ein Rüffel bevor.*

*„Was fehlt dir denn?“, frage der König betrübt. „Denn alles, was man nur ausdenken kann, hast du, selbst einen Spielzeugstern!“*

*„Ich möchte selbst entscheiden! Aber es gibt nur Regeln über Regeln. Rechts und links. Hier und da.“*

*„Warum sind denn Regeln schlecht? Ich bin der Meinung, dass sie sehr praktisch sind!“*

*„Ich möchte aber wie die anderen sein! Ich möchte zusammen mit Kindern spielen und auf Bäume klettern! Und alles Selbst entscheiden!“*

*Der König schaute finster drein und seufzte.*

*Aber die launische Elsa blieb stur, empört und trat mit den Füßen:*

*„Ich will keine Prinzessin sein. Ich will selbst! Selbst! Selbst!“*

*So trennten sie sich, verärgert und betrübt. Jeder war der Meinung, dass er nicht verstanden wird. Die Prinzessin saß nicht mehr auf der Fensterbank, schaute nicht in den Garten, blicke nicht zum Himmel, und die Sterne blinzelten ihr nicht zu. Anstatt dieser so interessanter Beschäftigungen schmollte sie, war beleidigt und wollte nicht in ihr Bett zurückkehren.*

*Auch der König konnte nicht schlafen. „Was soll ich denn mit meinem ungehorsamen Mädchen machen?“, dachte er nach. „Wie kann ich ihr beibringen, gütig zu sein, nicht starrsinnig und sich nicht nur um sich selbst zu sorgen?“ Aber letztendlich fing er an zu lächeln. Es ist ihm nämlich eingefallen, welche Überraschung er ihr servieren kann. Und er schleif ein – glücklich und zufrieden.*

*„So“, verkündete er morgens, „wenn du bereits alles hast, was man sich nur wünschen kann: Puppen, Kleider, ohne über den eigenen Spielzeugstern zu sprechen, möchtest du denn selbst über eine Angelegenheit entscheiden?“*

*„Hurra!“, sprang Elsa vor Freude los.*

*Und erklärte der neuen Hofdame:*

*„Ich werde die gerechteste Entscheidung auf der Welt treffen.“*

*„Das sagen alle, aber das ist viel schwieriger, als auf Bäume zu klettern und Regeln zu brechen.“*

*„Sie werden sehen!“, schlussfolgerte die Prinzessin und machte sich zum Tagungssaal auf.*

*Und dieser war schon voll. In der Mitte erhob sich ein Thron – ein großer und prachtvoller, für den König. Und in der Nähe wurde ein kleinerer aufgestellt, für die Prinzessin.*

*Die Richter schauten seriös und bedeutend: es schien ihnen, dass man so aussehen müsste, um gerecht zu entscheiden.*

*Der König wusste schon von allen Angelegenheiten und wählte für seine Tochter das Einfachste aus, das, worauf ein gutes Herz Antworten würde.*

*Elsa setzte sich auf den Thron. Alle wurden ruhig und die Wachen führten eine Besucherin herein. Der einzige Sohn der armen Frau war todkrank. Der Junge hieß Paul. Die Frau konnte deshalb ihre Schuld nicht in den Staatsschatz zurückzahlen.*

*Das Unglück in den Augen der Mutter, die Angst hatte, ihren Sohn zu verlieren, würde jeden erweichen.*

*„Was möchtest du?“, fragte der König.*

*„Den Nachlass der Schulden. Und noch etwas“, fügte sie schüchtern hinzu, „wenn ich fragen dürfte. Paul träumt von einem Stern. Und Ihre Hoheit hat einen. Vielleicht stirbt er bald, vielleicht dürften wir ihn nur für eine Zeit haben…“*

*Natürlich musste man die Schuld erlassen und sogar dem kranken Paul den Stern schenken, und Elsa hat es verstanden.*

*Und der König wartete, dass sie „ja“ sagt. Die ernsten Richter schauten ungeduldig, die Zuschauer saßen wie auf Nadeln. Und alle wussten bereits, was sie antworten würde. Das war der Vater – er wählte eine Angelegenheit, die man nicht anders entscheiden könnte.*

*Und hier wurde Elsa so ärgerlich! Es schien so, als ob die Beine sie von selbst nach vorne trugen und die Lippen wie selbstständig aussprachen:*

*„Ich sage nein!“*

*Der König wurde betrübt, nahm die Tochter am Arm und führe sie heraus aus dem Saal.*

*„Geh sofort zurück und berichtige alles!“*

*Aber die sture Prinzessin schwieg.*

*„Du hättest den Jungen glücklich machen können! Du hast das, wovon er geträumt hat!“*

*„Ich möchte aber nicht!“, ärgerte sich die Prinzessin immer mehr. „Du hast doch sowieso schon alles für mich entschieden!“*

*„Ich habe dir nur die Möglichkeit geschenkt, ein Wunder zu vollbringen. Denn nicht jeder kann ein Zauberer werden, es reicht, sich umzuschauen. Aber du möchtest es nicht, denn für dich ist dein Starrsinn wichtiger.“*

*Mit diesen Worten wandte sich der König ab und ging weg.*

*Elsa mache sich auf in den Garten. Auf ihrer Seele war es elend: die Katzen kratzten.*

*Die Hofdame kam mit dem Gefolge nicht zu nah an sie heran und beobachteten aus der Ferne.*

*Sogar der Garten hat sich wegen Elsas Ärger verändert: der Wind machte die Frisur absichtlich kaputt, die Steine bemühten sich unter ihre Füße zu kommen. Die Prinzessin wollte eine Rose abreißen – und stach sich. Sie beugte sich, um die Katze zu streicheln, aber diese kratzte sie.*

*„Ach du abscheuliche!“, sagte Elsa gekränkt.*

*„Du kannst solange schmollen, wie du willst“, antwortete die Katze und drehte sich weg.*

*„Warum hast du mich angegriffen?“*

*„Wirst du mir denn glauben?“*

*„Sprich.“*

*„Damit du verstehst, wie sehr es anderen Menschen weh tun kann. Es ist schade, dass ich keine Biene bin, und dich nicht stechen kann!“*

*„Bist du böse!“*

*„Bin ich nicht. Nur ist jemand überheblich geworden und ist nun so aufgeblasen und ungehorsam, dass er sogar aufgehört hat, Nachts auf der Fensterbank zu sitzen und mit den Sternen zu sprechen.“ Die Katze trat von einem Fuß auf den anderen. „Und du hast aufgehört über Den nachzudenken, Der immer in der Nähe ist!“*

*Die Prinzessin wurde nachdenklich und hörte auf, sich zu ärgern.*

*„Du hast recht, ich werde dich für deine Tat nicht bestrafen“, sagte sie. „Und morgen komme ich wieder.“*

*Es wurde dämmerig. Die Sterne haben angefangen zu scheinen, der Garten wurde dunkel, und die Prinzessen saß vor dem Fenster, in sich vertieft und leise. Und dann rief sie die Hofdame zu sich.*

*Es ist nicht bekannt, worüber sie sich flüsterten, aber es ist genau bekannt, dass die Prinzessin sich mit ihrem Vater versöhnte und über die Angelegenheit gerecht entschied. Mehr noch – jemand ist zu dem kleinen Paul aufs Dorf gegangen und hat ihm den Stern geschenkt, das beste Spielzeug im ganzen Königreich.*

* + Besprecht die Geschichte mit der Gruppe. Regt jeden aus der Gruppe an, sich zu beteiligen.
  + Was ist der Sinn der Erzählung?
  + Fragt die Kinder: habt ihr euch schonmal so benommen, wie die Prinzesse? (Die Prinzessin hat sich allen quergestellt. Nicht, weil sie von jemandem ungerecht behandelt wurde, sondern weil sie ihre eigenen Entscheidungen treffen wollte – auch wenn diese mit Absicht schlecht waren.) Erzählt als Jugendleiter von deinen eigenen Erfahrungen.
  + Wie könnte sich die Prinzessen mit dem König und ihren Nannys versöhnen? (Miteinander sprechen, weniger stolz sein.)
  + Warum hat die Prinzessin in der Geschichte ihre Meinung geändert? (Durch den Angriff der Katze hat sie selbst die Erfahrung gemacht, Schmerz zu empfinden und konnte sich so besser in den Jungen reinversetzen.)
  + Wo kommt Gott in der Geschichte vor? (1. Das Mädchen versteht, dass jemand über sie wacht und sie beschützt, als sie schlafen geht. 2. Die Katze erinnert die Prinzessen an „Den, Der immer in der Nähe ist“. Wenn wir uns gegen andere wenden, wenden wir uns auch von Gott ab. Wenn im Herz eines Menschen Bosheit und Zorn sind, vergisst er Gott.)
* Hausaufgabe
  + Spiel: Schutzengel. Schreibt auf kleine Zettelchen den Namen jedes Mitglieds der Familie inklusive Jugendleiter.
  + Erklärt die Spielregeln: jeder zieht einen Namen. Der Spieler darf niemandem sagen, welche Namen er gezogen hat.
  + Ab jetzt und bis zum nächsten Abend wird er zum Schutzengel für die Person auf dem Zettel.
  + Der Schutzengel sollte wie ein echter Schutzengel unsichtbar sein, und sich doch um die Person auf dem Zettel kümmern – ein Geschenk machen, helfen usw.

**Feedback Tag 3**

* Habt ihr das Programm zeitlich geschafft? Wenn nicht, was hat zu lange gedauert?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Bei welchen Aufgaben gab es Schwierigkeiten, welcher Art?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Welche Ergänzungen und Änderungen würdet ihr vorschlagen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Wie haben die Kinder auf die Geschichte reagiert?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tag 4**

* Gebet: Himmlischer König.
* Teambuilding: Familienname, Familiensatz, Familientanz, Familienlied.

Mini-Minigolf

Die Spieler dürfen jeweils in Kleingruppen aus Seilen, Klopapierrollen und Kreppklebeband Minigolfbahnen bauen. Durch diese müssen anschließend die Spieler einen Tischtennisball pusten. Wer braucht die wenigstens Atemzüge, um den Ball vom Startpunkt ans Ziel zu bringen?

Какие у кого таланты, как может в группе участвовать?

**Feedback Tag 4**

* Habt ihr das Programm zeitlich geschafft? Wenn nicht, was hat zu lange gedauert?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Bei welchen Aufgaben gab es Schwierigkeiten, welcher Art?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Welche Ergänzungen und Änderungen würdet ihr vorschlagen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Konntet ihr die Kinder, die letztes Mal am wenigsten aktiv waren, in die Gruppenarbeit integrieren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Was habt ihr Neues über eure Familie erfahren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Was dankt ihr über eure Familie?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tag 5**

* Gebet: Himmlischer König.
* Teambuilding: Familienname, Familiensatz, Familientanz, Familienlied.

**Feedback Tag 5**

* Habt ihr das Programm zeitlich geschafft? Wenn nicht, was hat zu lange gedauert?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Bei welchen Aufgaben gab es Schwierigkeiten, welcher Art?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Welche Ergänzungen und Änderungen würdet ihr vorschlagen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Konntet ihr die Kinder, die letztes Mal am wenigsten aktiv waren, in die Gruppenarbeit integrieren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Was habt ihr Neues über eure Familie erfahren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Was dankt ihr über eure Familie?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tag 6**

**Materialien: 13 Kugelschreiber oder Stifte, 15 Blätter A4.**

* Gebet: Himmlischer König.
* Teambuilding: Familienname, Familiensatz, Familientanz, Familienlied.
* Bilanz.
  + Jeder schreibt einen Brief an Vater Alexej. Was habe ich im Lager gemacht? Was hat mich besonders beindruckt, besonders gefallen? Was war meine Lieblingszeit des Tages? Wie fand ich meine Familie? Und was man noch Vater Alexej erzählen möchte.

**Feedback Tag 6**

* Habt ihr das Programm zeitlich geschafft? Wenn nicht, was hat zu lange gedauert?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Bei welchen Aufgaben gab es Schwierigkeiten, welcher Art?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Welche Ergänzungen und Änderungen würdet ihr vorschlagen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Konntet ihr die Kinder, die letztes Mal am wenigsten aktiv waren, in die Gruppenarbeit integrieren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Was habt ihr Neues über eure Familie erfahren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Was dankt ihr über eure Familie?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Namen-Wiederholung.

Spiel: Namens-Chaos. Der Spielleiter macht die Musik an. Alle sollen sich durch den Raum bewegen (auf Ansage auch hüpfen, schleichen, schreiten, etc.). Irgendwann macht der Spielleiter die Musik aus und ruft einen Namen aus der Gruppe, z.B. Peter. Nun müssen alle zu der Person laufen, von der sie glauben, dass dies „Peter“ ist. Die letzte Person, die ankommt, scheidet aus und muss den nächsten Namen ansagen.

* Einander Kennenlernen.
  + Mahlt eine Skizze der Deutschlandkarte auf einem A3 Blatt.
  + Zeichnet die 8 größten Städte in Deutschland ein.
  + Zeichnet auf der Karte ein, wer wo wohnt. Z. B. einen Punkt auf der Karte, dort den Namen der Stadt und den Namen des Teilnehmers, von wo er kommt.
  + Zeichnet die Kirchengemeinden ein, die die Teilnehmer besuchen. Z. B. ein orthodoxes Kreuz auf der Karte bei Krefeld und den Namen „St. Barbara Kirche“.
  + Wer nicht weiß, wie seine Kirchengemeinde heißt, soll das bis morgen herausfinden.
  + Klebt die Karte in eurem Gruppenraum auf.
* Regeln der Freizeit-Wiederholung.
  + Jeder aus der Gruppe soll eine Regel nennen und argumentieren, warum diese Regel nötig ist. Es sollen immer verschiedene Kinder drangenommen werden, sodass jeder einmal drankommt. Zu jeder Regel sollen die Kindergefragt werden, ob sie eingehalten wurde.
  + Unsere Regeln: Regel 00, Regel der erhobenen Hand, Regel des Geländes, Regel der Ruhe, Regel des Essraums, Regel der Freundschaft, Regel des Privaten, Regel der Familien, Regel der Hygiene, AVVT (Ablehnung – Vorschlag; Vorschlag – Tat!)
  + Fragt die Kinder, was aus den Regeln nicht funktioniert hat. Schreibt dazu ein Protokoll:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* + Sammelt Verbesserungsvorschläge für besseres miteinander in der Familie und in der ganzen Freizeit:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Familien-Lied
  + Wählt aus unserem Liederheft (keine anderen Lieder, nur aus dem Heft) ein Lied aus, was das Lied eurer Familie wird.
  + Lest das Lied 2 Mal vor.
  + Lest es einmal alle zusammen vor.
  + Singt das Lied mindestens 3 Mal.
* Teambuilding.
  + Begrüßt eure Familie mit ihrem Namen, z. B. „Hallo Familie Ortho-Ritter“.
  + Wiederholt den Satz eurer Familie – jeder sagt wie bei der Vorstellung ein Wort.
  + Tanzt den Familientanz.

**Langer Stab für die Flagge.** (Für den Stab bitte keine Hauseinrichtung verwenden, wie Besen u. Ä.)